

Klebeanleitung

BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORFÄLTIG DURCH !

Sie benötigen:

- ein Lineal
- Klebeband
- ein sauberes Tuch
- Glasreiniger oder Brennspritus
- eine Sprühflasche mit Spülmittel (Verhältnis 1:25) = 1 Teil Spülmittel, zu 25 Teilen Wasser
- einen Raket (im Lieferumfang), Kreditkarte oder Ausweis zum andrücken

Für optimales Arbeiten und eine gute Haftung, sollte die Oberfläche eine Temperatur zwischen 15 und 25 Grad Celsius aufweisen. Die Temperatur darf auf keinen Fall 60 Grad überschreiten, da sich dann durch die Hitze des Untergrundes Blasen in der Folie bilden. Falls notwendig, ist das Fahrzeug an einen Ort zu bringen an dem ideale Temperaturverhältnisse vorherrschen und der Untergrund keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Die Klebefläche muss sauber und fettfrei sein. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass der Aufkleber seine Klebekraft nicht richtig entwickeln kann (2-3 Tage) und sich dann nach kurzer Zeit von der Oberfläche löst.

Die Trocken-Klebetchnik

Vorteil: Zeitsparendes und schnelles Befestigen

Nachteil: Einmal verklebte Aufkleber können nicht mehr korrigiert werden

1. Schritt

Die Oberfläche muss sorgfältig gereinigt werden. Mehrere Male mit dem Tuch über die Fläche wischen, Glasreiniger oder Brennspritus verwenden, um die Oberfläche von allen Verschmutzungen und Fettresten zu befreien.

TIP: Mit handelsüblichem Brennspritus entfernen Sie mühelos Reste von Aufklebern ohne das der Lack angegriffen wird. Dabei sollten Sie nicht rauchen !

2. Schritt

Den Aufkleber an der gewünschten Stelle platzieren und die oberen Ecken mit Klebeband fixieren; der Aufkleber muss mit der sichtbaren Seite nach oben (also so wie er nachher zu sehen ist) befestigt werden. Wenn der Aufkleber an der richtigen Stelle sitzt, diesen nach oben klappen und das Trägerpapier in einem Winkel von mehr als 140 Grad abziehen, wobei die Klebeseite freigelegt wird.

3. Schritt

Am besten arbeiten Sie hier mit zwei Personen – eine Person hält die Seiten stramm nach oben während die andere Person den Aufkleber festdrückt und darauf achtet, dass sich keine Falten bilden.

Den Aufkleber unter festen und gleichmäßigen Druck aufbringen, ausgehend von der Mitte nach außen, (Sie können eine Kreditkarte, einen Personalausweis oder einen Raket verwenden) um Luftblasen zu entfernen.

4. Schritt

Warten Sie einige Minuten und entfernen Sie dann vorsichtig die Trägerfolie in einem Winkel von mehr als 140 Grad, wobei der eigentliche Aufkleber auf der Oberfläche verbleibt. Falls der Aufkleber auf der Trägerfolie kleben bleibt, kleben Sie diese erneut auf die Oberfläche, wiederholen Sie **Schritt 3** und warten Sie 15 Minuten, bevor Sie die Trägerfolie entfernen.

5. Schritt

Wichtig: Da sich die volle Klebekraft erst nach ca. 2-3 Tagen entwickelt (im Winter einige Tage länger), sollten Sie es vermeiden eine Waschanlage zu benutzen oder das Auto zu waschen. Nach dieser Zeit können Sie Ihr Auto ganz normal pflegen. Auch Aufkleber auf Heckscheiben überstehen dann jede Waschanlage.

TIP: Sollten Sie trotzdem einige Blasen entdecken, so können Sie diese vorsichtig mit einem Skalpell aufstechen und mit dem Fingernagel gleichmäßig andrücken. **Nicht schneiden !**

Die Nass-Klebetchnik

Vorteil: Sie können den Aufkleber beliebig positionieren und verschieben
Nachteil: Mehr Zeit- und Arbeitsaufwand

1. Schritt

Die Oberfläche muss sorgfältig gereinigt werden. Mehrere Male mit dem Tuch über die Fläche wischen, Glasreiniger oder Brennspritus verwenden, um die Oberfläche von allen Verschmutzungen und Fettresten zu befreien.

TIP: Mit handelsüblichem Brennspritus entfernen Sie mühelos Reste von Aufklebern ohne das der Lack angegriffen wird. Dabei sollten Sie nicht rauchen !

2. Schritt

Den Aufkleber auf einer glatten Unterlage vom Trägerpapier lösen und komplett mit Spülmittel im Verhältnis 1:25 einsprühen. Nun den Aufkleber an der zu beklebenden Oberfläche anlegen. Sie haben die Möglichkeit diesen nun an die richtige Position zu schieben.

TIP: Verwenden Sie nicht zu viel Spülmittel da der Aufkleber dadurch nicht haftet !

3. Schritt

Wenn der Aufkleber an der richtigen Stelle sitzt, streichen Sie mit dem Rakel oder einem flachen Gegenstand gleichmäßig über den Aufkleber. Dadurch wird das Spülmittel zwischen dem Aufkleber und dem Untergrund verdrängt. Achten Sie darauf, dass alle Luftblasen entfernt werden.

Den Aufkleber unter festen und gleichmäßigen Druck aufbringen, ausgehend von der Mitte nach außen, (Sie können eine Kreditkarte, einen Personalausweis oder einen Rakel verwenden) um Luftblasen zu entfernen.

4. Schritt

Warten Sie nun ca. 15 Minuten und entfernen Sie dann vorsichtig in einem Winkel von mehr als 140 Grad die Trägerfolie, wobei der Aufkleber auf der Oberfläche verbleibt. Falls der Aufkleber auf der Trägerfolie kleben bleibt und nicht auf dem Untergrund, kleben Sie dieses erneut auf die Oberfläche, wiederholen Sie **Schritt 3** und warten Sie nochmals 15 Minuten, bevor Sie die Trägerfolie entfernen. Je nach Außentemperatur ist es evtl. erforderlich den Aufkleber mit einem Fön zu trocknen.

5. Schritt

Wichtig: Da sich die volle Klebekraft erst nach ca. 2-3 Tagen entwickelt (im Winter einige Tage länger), sollten Sie es vermeiden eine Waschanlage zu benutzen oder das Auto zu waschen. Nach dieser Zeit können Sie Ihr Auto ganz normal pflegen. Auch Aufkleber auf Heckscheiben überstehen dann jede Waschanlage.

TIP: Sollten Sie trotzdem einige Blasen entdecken, so können Sie diese vorsichtig mit einem Skalpell aufstechen und mit dem Fingernagel gleichmäßig andrücken. Nicht schneiden !

Sollten Sie noch Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese selbstverständlich gerne, senden Sie uns einfach eine E-Mail an: info@decorline.de

Viel Erfolg beim bekleben Ihrer Fahrzeuge !

Decor Line Werbetechnik

Hans-Jürgen Schnur

<http://www.decorline.de>